

Pressemitteilung des Fahrgastbeirates im Landkreis Harburg vom 05.12.2007

Fahrplanwechsel am 9. Dezember: Neue Wagen, aber weniger Züge

Buchholz i.d.N., 05.12.2007 – Zum Fahrplanwechsel wird sich die Deutsche Bahn mit ihren roten Zügen von den Strecken Hamburg – Tostedt und Hamburg – Lüneburg verabschieden. Stattdessen hält ab dem 9. Dezember die metronom Eisenbahngesellschaft mit ihren neuen metronom regional – Zügen auch an den Stationen in Hittfeld, Klecken, Sprötze, Meckelfeld, Maschen, Stelle und Ashausen.

Deutlich sichtbares Zeichen für die Umstellung sind die neuen weiß-blau-gelben Doppelstockwagen. Die Züge werden im Fahrplan als „MER“ (metronom regional) erkennbar sein. Sie sind klimatisiert und verfügen über das aus den metronom-Zügen bekannte Reservierungssystem für Stammkunden. Sitzplätze können ab Mitte Dezember unter www.der-metronom.de reserviert werden.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren bringt der Fahrplanwechsel diesmal leider auch eine umfangreiche Liste von Zugstreichungen. Bahnfahrer aus dem Landkreis müssen sich darauf einstellen, dass mit Inkrafttreten des neuen Fahrplans einige Züge eingespart werden.

Betroffen sind Verbindungen von Harburg nach Lüneburg und von Harburg nach Tostedt. Vor allem am späten Abend und am frühen Morgen werden Züge eingespart. Nachmittags entfallen fünf Züge nach Harburg. Diese Züge fahren zwar weiterhin; sie werden aber in sogenannte „Leerfahrten“ umgewandelt und nehmen deshalb keine Fahrgäste mehr mit.

Bei Zügen, die in Harburg beginnen oder enden, verlängern sich die Umsteigezeiten zur S-Bahn teilweise erheblich: Der Aufenthalt auf dem Harburger Bahnhof beträgt bis zu 18 Minuten. Der Fahrgastbeirat im Landkreis fordert deshalb seit langem, dass endlich mehr Züge zum Hamburger Hauptbahnhof durchfahren, damit das zeitraubende und lästige Umsteigen in Harburg entfällt.

Die Heidebahn Hannover – Soltau – Buchholz fährt zukünftig sonntags nicht mehr bis Harburg, sondern endet bereits in Buchholz. Für Bahnfahrer aus Buchholz, Klecken und Hittfeld entfallen an Sonntagen insgesamt 21 Verbindungen nach bzw. von Harburg.

„Die Fahrgastzahlen im Landkreis steigen durch die zahlreichen Verbesserungen der letzten Jahre, wie z.B. die Übernahme der Verkehre durch metronom und die Einführung des HVV-Tarifs, rasant an. Zugstreichungen sind definitiv die falsche Reaktion auf die steigenden Fahrgastzahlen“, kritisiert Stefan Kindermann, stellvertretender Sprecher des Fahrgastbeirates die Kürzungen. Kindermann fordert, dass die Zugangebote ausgebaut werden, so wie dies in Richtung Neu Wulmstorf und Buxtehude geschehen ist. „Zu einer Metropolregion gehören gute ÖPNV-Verbindungen in das Herz der Metropole, und zwar von morgens bis spätabends“, so Kindermann. Bahnfahrer können sich im Internet unter www.fahrgastbeirat.org über alle Neuerungen detailliert informieren.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Kindermann
Stellvertretender Sprecher
Fahrgastbeirat im Landkreis Harburg

Kohlhoff 11
21266 Jesteburg

Telefon (04183) 79 19 72
[stefan.kindermann \[at\] fahrgastbeirat.org](mailto:stefan.kindermann@fahrgastbeirat.org)
<http://www.fahrgastbeirat.org>